

Ein gutes Leben für alle



Ausstellung im Museum für Geschichte Graz des UMJ | Prunkraum
Eröffnung: 28.06.2024, 19.00 Uhr | Dauer: 29.06.–18.08.2024

„Niemand träumt
von einem Leben
unter der Armuts-
grenze ...“
(Daniela Brodesser)

Die Ausstellung konzentriert sich auf die Erfahrung von Armut und kontrastiert sie mit dem Ziel eines guten Lebens für alle.

Armsein ist eine einschneidende und schwächende Erfahrung. Wer Schutz, Einbindung und Beziehung, Selbstwert und Zuversicht missen muss, entbehrt wesentliche Voraussetzungen für ein erfülltes Leben. Armut beinhaltet aber auch das unbändige Ringen der Betroffenen um Unabhängigkeit und Lebensfreude.

Eine Ausstellung der Caritas Steiermark zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum

In Kooperation mit Akademie Graz, Armutskonferenz, Armutsnetzwerk Steiermark, die elisabethinen graz, Internationales Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen, Museum für Geschichte Graz UMJ, La Strada Graz, Plattform Sichtbar werden, Team ar-MUT, VinziWerke, Zentrum für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg

Kuratiert von

Astrid Kury, Helmut P. Gaisbauer und Bernhard Sundl in Zusammenarbeit mit Brigitte Brand, Martin Schenk und dem Team von La Strada Graz

Kunstbeiträge: Claudia Klučarić | Anna Katharina Laggner | Eva Helene Stern

Illustrationen: Silke Müller

Hörstationen:

Lehrgang für Kommunikationsdesign, FH Joanneum, Leitung: Astrid Drechsler

Architektur und Grafik: Nina Bammer

**Caritas
&Du**

AKA
DE
GMIE
GRAZ

Museum für Geschichte
Universalmuseum Joanneum

**La Strada
graz**



Zentrum für Ethik und
Armutsforschung

ifz WISSENSCHAFT
FÜR MENSCHEN



VinziWerke



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

GRAZ